

161^v)³⁵ stammt auch die Lagenreihe A (fol. 2^r-11^v) mit Thegans Gesta Hludowici imperatoris³⁶, der Relatio über die Kirchenbuße Ludwigs d. Fr. in Compiègne 833³⁷ sowie der Divisio regnorum von 806³⁸. Die Lagenreihen B und C (fol. 12^r-24^v und 25^r-142^v) sind von einer anderen Hand geschrieben und überliefern Texte, denen Tegernseer Codices als Vorlage gedient haben³⁹; sie können im folgenden beiseite bleiben.

Über Peutingers Notiz lässt sich die Textvorlage zumindest für den Inhalt der Lagenreihe A eruieren: Dieser hatte für sein geplantes und letztendlich in Vorstadien liegen gebliebenes 'Kaiserbuch'⁴⁰ nämlich die Divisio regnorum von 806 und die Relatio Compendienses von 833 benutzt und in seinem Manuskript zur Relatio dabei vermerkt, er habe diese in einer Thegan-Handschrift des Konstanzer Klosters Petershausen aufgefunden⁴¹. Mit Petershausen ist man rein geografisch schon in nächster Nähe zur Reichenau angelangt; und so hat denn auch bereits Tischler die Vermutung geäußert, dieser verlorene Codex aus Petershausen könne von der Reichenau gekommen sein oder die Abschrift eines Reichenauer Codex dargestellt haben⁴². Denn die mit den beiden Stücken von 806 und 833 in der Lagenreihe A zusammen überlieferten Gesta Hludowici Thegans sind in der Breslauer Abschrift in ihrer 840-849 entstandenen Bearbeitung durch Walahfrid Strabo,

35) Darin leer belassen fol. 143^{r/v} und fol. 157^v-161^v.

36) fol. 3^r-8^r; Thegan, ed. TREMP (wie Anm. 29) (Codex B₃).

37) fol. 8^r-9^v; ed. Alfred BORETIUS / Victor KRAUSE, MGH Capit. 2, S. 51-55 (ohne Benutzung dieser Hs. und überhaupt ohne bekannte handschriftliche Überlieferung); zur Drucküberlieferung vgl. ausführlicher Albert WERMINGHOFF, MGH Conc. 2/2, S. 695 und zuletzt TISCHLER, Divisio regnorum (wie Anm. 30) S. 251-256. BOOKER, A New Prologue (wie Anm. 30) S. 91-96 hat zuletzt vorgeschlagen, die in der Breslauer Handschrift der Relatio vorangestellte ausführliche Einleitungsrubrik Walahfrid Strabo als Autor zuzuschreiben.

38) fol. 9^v-11^r; ed. Alfred BORETIUS, MGH Capit. 1, S. 126-130 (ohne Benutzung dieser Hs.). Zu der (inzwischen erweiterten) handschriftlichen Überlieferung der Divisio vgl. TISCHLER, Divisio regnorum (wie Anm. 30) S. 234-258. – Fol. 11^v ist leer belassen.

39) Vgl. TISCHLER, Einhards Vita Karoli 1 (wie Anm. 30) S. 871-874.

40) Zu Konrad Peutingen vgl. Hans-Jörg KÜNST / Jan-Dirk MÜLLER, s. v. Peutingen, Conrad, in NDB 20 (2001) S. 282-284; und speziell zu dessen geplantem Kaiserbuch Erich KÖNIG, Peutingenstudien (Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte 9/1-2, 1914) S. 43-60.

41) Vgl. TISCHLER, Einhards Vita Karoli 1 (wie Anm. 30) S. 875; DERS., Divisio (wie Anm. 30) S. 236 mit Anm. 124.

42) Vgl. TISCHLER, Einhards Vita Karoli 1 (wie Anm. 30) S. 875-877; DERS., Divisio (wie Anm. 30) S. 236 f.